

2. **Bodenverhältnisse.** Längs der Küste des großen Oceans ziehen sich die Nordbilleren [torbidjären] hin. Parallel mit der Ostküste läuft das Alleghanygebirge [elligänni]. Zwischen beiden Gebirgen breitet sich muldenförmig eine gewaltige Tiefenebene aus, die von dem mit Inseln besäten nördlichen Eismeer bis zum Golf von Mexiko reicht.

a. Die Nordbilleren bestehen aus 2 gleichlaufenden Ketten, von denen die östliche den Namen „Felsengebirge“ führt. Inmitten dieser Bergketten dehnt sich eine große Hochebene aus. (Wie erklärt sich die Regenarmut derselben? S. 55.) Auf dem Felsengebirge liegen die Quellen zahlreicher Flüsse, die nach Osten hin dem Mississippi, nach Westen hin aber dem Meere (welchem?) zufließen. Die bedeutendsten Flüsse der Westküste sind der Colorado [coloredo], der in 6—1500 m tiefen Schluchten das Gebirge durchschneidet, und der Columbia [kolömbiä], von dessen vielen Wasserfällen einer sogar 1500 m hoch ist. (Welchen Schluß kann man von den hohen Wasserfällen auf den Abfall des Gebirges an der Westseite machen?)

b. Das Alleghanygebirge hat eine mäßige Höhe (2000 m) und ist fast überall mit dichten Urwäldern bestanden. In seinem Innern ruhen unermeßliche Schätze von Eisen, Steinkohlen und Petroleum, die an vielen Orten gehoben werden und eine sehr lebhaftes Fabrikthätigkeit hervorgerufen haben.

c. Die Tiefenebene. Der Raum zwischen dem Felsengebirge und den Alleghany wird von einer gewaltigen Ebene ausgefüllt. Dieselbe besteht im Norden aus einer rauhen, nur von niedrigen Klippenreihen durchzogenen Felsenplatte und ist hier mit zahllosen Seen und Sümpfen besetzt. Da es an Höhenrücken zwischen den einzelnen Seen fehlt, so haben sie sich vielfach durch Flußarme unter einander verbinden können. So führt der Madenzie [mädschi] das Wasser des Värens-, Sklovenses u. a. dem nördlichen Eismeer zu, und der Porcuzstrom leitet das Wasser der fünf großen kanadischen Seen (Obere, Michigan- [mitschigän], Huron-, Erie- [iri] und Ontario- [onterio] See) in den atlantischen Ocean. Zwischen den beiden letztgenannten Seen führt der Fluß den Namen Niagara und bildet hier den berühmten 50 m hohen Wasserfall. — Den südlichen Teil der Ebene durchströmt der Mississippi, der „Vater der Ströme“. Derselbe ist 5mal so lang als der Rhein, und selbst drei Nebenflüsse (Missouri, Arkansas, Red River (rote Fl.), Ohio [ohio] u.) übertreffen den Rhein an Länge zum Teil noch 2 bis 3mal. (Woher kommen die Nebenflüsse?)

3. **Alma.** Nordamerika ist mit seiner Breitseite dem nördlichen Eismeer zugewandt. Durch sein Gebirge hindert, können daher die kalten Winde mit aller Kraft in die weite Ebene eindringen. Und der Nordwest bringt denn auch im Winter in der That eine eisige Kälte, die besonders im Osten des Landes recht fühlbar wird. Dazu kommt noch, daß von Norden her ein kalter Meeresstrom die Ostküste bespült. Die Winter sind daher in Nordamerika weit kälter, als unter gleichen Breitengraden in Europa. So hat z. B. die Stadt Boston, die etwa mit Rom in gleicher Breite liegt, gerade so kalte Winter wie Königsberg. Die Sommer aber sind, da auch die Südwinde ungehindert in die Ebene eindringen können, so heiß, daß alljährlich viele Menschen am Sonnenstich sterben.

4. **Grönland,** die größte Insel der Welt, liegt zum größten Theile in der kalten Zone. Die Ostküste der Insel wird von einem kalten Meeresstrom, die Westküste von einem Arme des warmen Golfstromes bespült. (Welchen Einfluß wird das auf die Küsten haben? Welche Küste wird am meisten bewohnt sein?) — Im Innern ist Grönland eine unermeßliche Eiszüste, die von riesenhaften Gletschern ausgefüllt wird. Die Ränder derselben senken sich langsam zum Meere und bilden gewaltige Eisströme, die oft von 2—300 m hohen Felsen als riesige Eisberge ins Meer stürzen. Mit dem 9—10 Monate langen Winter wechselt ein kurzer, heißer Sommer, der im Juli beginnt. Dann tauet der Schnee an den Küsten und in einzelnen Thälern auf. Die Sonne geht nicht mehr unter, und die Hitze wird ziemlich groß. Gewaltige Rückenschwärme erfüllen die Luft, und große Nebel hüllen oft die ganze Gegend ein. Der Boden aber bedeckt sich mit kurzem Grün und bringt in günstigen Jahren sogar etwas Kartoffeln,